

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 26/0036/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.09.2010 Verfasser:						
<b>Jahresabschlüsse 2008 und 2009 der eigenbetriebsähnlichen          Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen –          Sachstandsbericht</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>28.09.2010</td> <td>BAGbM</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	28.09.2010	BAGbM	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
28.09.2010	BAGbM	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss des Gebäudemanagements nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sachverhalt

Maßnahme:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Investitionskosten**

\_\_\_\_\_ \_€

a. Im Haushalt?

ja/nein

\_\_\_\_\_ €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme:

\_\_\_\_\_ \_€  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

d. Zuschüsse

\_\_\_\_\_ \_€

**Folgekosten**

Aufwand

Personalkosten

\_\_\_\_\_ \_€

Sachkosten

\_\_\_\_\_ \_€

Abschreibung

\_\_\_\_\_ \_€

a. Im Haushalt?

ja/nein

\_\_\_\_\_ \_€

b. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme:

\_\_\_\_\_ \_€  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

c. Zuschüsse

\_\_\_\_\_ \_€

**Konsumtiv**

a. Im Haushalt?

ja/nein

\_\_\_\_\_ €

b. Konsolidierung?

ja/nein

\_\_\_\_\_ €

c. Personalkosten

\_\_\_\_\_ \_€

d. Sachkosten \_\_\_\_\_  
\_€

e. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_

f. Dauer \_\_\_\_\_ Jahre \_\_\_\_\_

g. Zuschüsse \_\_\_\_\_  
\_€

## **Erläuterungen:**

Gemäß § 26 der EigVO NRW stellt der Rat den Jahresabschluss und Lagebericht einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung in der Regel innerhalb eines Jahres nach Ende des jeweiligen Wirtschaftsjahres fest.

Die Jahresabschlüsse und Lageberichte des Gebäudemanagements wurden dem Betriebsausschuss und dem Rat der Stadt für die Wirtschaftsjahre 2004 bis einschließlich 2007 jeweils innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres zur Beratung vorgelegt.

Durch die Umstellung des Rechnungswesens auf SAP zum 01.01.2008 kam es zu Verzögerungen bei den Jahresabschlussarbeiten für das Wirtschaftsjahr 2008, so dass der Abschluss erstmalig nicht im Folgejahr vorgelegt werden konnte.

Der Jahresabschluss 2008 wurde Ende 2009 / Anfang 2010 durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer – Mittelrheinische Treuhand GmbH – geprüft und ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt.

Der Prüfbericht wurde der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zugestellt, ein Abschlussgespräch mit der zuständigen Prüferin fand daraufhin am 26.03.2010 in Aachen statt. Diese hat im Nachgang mit Schreiben vom 07.04.2010 bestätigt, dass sie den vom Wirtschaftsprüfer erteilten Bestätigungsvermerk nicht ergänzen möchte und nach Beschlussfassung in den Gremien der Stadt Aachen der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt ausgestellt wird.

Der Jahresabschluss 2008 schließt erstmalig seit Gründung des Betriebes mit einem Verlust ab, da dem Betrieb die gebäudebezogene Abschreibung nicht mehr ersetzt wird. Allerdings konnte der planmäßige Verlust durch Minderaufwendungen um 1,346 Mio. Euro gesenkt werden.

Der Jahresabschluss 2009 wurde wieder ohne zeitliche Verzögerungen aufgestellt und geprüft; der Prüfbericht wird im Laufe des Septembers erwartet.

Das Ergebnis 2009 endet ebenfalls mit einem Verlust aus nicht erstatteter Abschreibung, aber auch dieser konnte jedoch gegenüber der Planung um 3,134 Mio. Euro erheblich verringert werden.

Die Finanzsteuerung ist über die Jahresergebnisse 2008 und 2009 informiert worden, damit diese in den Jahresabschlussarbeiten des Haushaltes Berücksichtigung finden können.

Die Jahresabschlüsse 2008 und 2009 werden dem Betriebsausschuss in der Sitzung am 30.11.2010 vorgelegt und in die Sitzung des Rates der Stadt am 08.12.2010 eingebracht.